



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG

KWO Kunststoffteile GmbH nominiert für „Mittelstands-Oskar“ 2007

Offenau, 17. April 2007

**Die KWO Kunststoffteile GmbH ist nominiert für den bundesweiten
„Großen Preis des Mittelstands 2007“ der Oskar-Patzelt-Stiftung.
Ausgezeichnet werden mittelständische Unternehmen mit
hervorragenden Leistungen.**

Für die Auszeichnung „Großer Preis des Mittelstands“ der Oskar-Patzelt-Stiftung sind hervorragende Leistungen in allen Bewertungskriterien gefordert:

- Gesamtentwicklung des Unternehmens
- Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Modernisierung und Innovation
- Engagement in der Region
- Service und Kundennähe, Marketing

KWO nach Übernahme mit hohem Wachstum 2006 am Industriestandort Deutschland

Anfang 2005 hatten die Jungunternehmer Jauss und Wendler die KWO in einer Nachfolgesituation übernommen. Mit dem direkt bei Übernahme initiierten Prozess- und Produktinnovationsprogramm konnte bereits 2006 der Umsatz um 20 % gegenüber Vorjahr auf das Rekordniveau von über 12 Mio. € am Standort Offenau bei Neckarsulm gesteigert werden. Dabei wurden in den Jahren 2005 und 2006 namhafte Industriekunden in der

KWO Kunststoffteile GmbH
Talweg 9 -13
D-74254 Offenau

Tel.: 07136-9504-0
Fax: 07136-0504-30
www.kwo-kunststoffteile.de

Inge Gunsser
Unternehmenssteuerung



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Region – Würth Elektronik GmbH & Co. KG, Niedernhall; Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim; CFH Löt- und Gasgeräte GmbH, Offenau u.a. – neu akquiriert.

Über 40 Arbeits- sowie 16 Ausbildungsplätze neu geschaffen

Mit Insourcing und der Erweiterung der bestehenden Kapazitäten hat die KWO seit 2005 über 40 qualifizierte Arbeitsplätze im Werkzeugbau, in der Kunststoff-, Automations- und Messtechnik sowie Qualitätssicherung neu geschaffen.

Im Rahmen des 2005 lancierten Ausbildungsprogramms bietet die KWO mit Beginn des Ausbildungsjahres 2007/2008 insgesamt 16 jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildungsstelle. Dabei zwei Diplom-Ingenieure (BA) Fachrichtung Maschinenbau, sieben Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik, vier Werkzeugmechaniker, zwei Industriekaufleute und eine Technische Zeichnerin.

Modernste Führungsmethoden sowie permanente Prozess- und Produktinnovationen implementiert

Mit leistungsabhängiger Entlohnung, institutionalisierten Feedback-Prozessen zur Beurteilung und Weiterentwicklung der Beschäftigten sowie der Weiterbildungsoffensive 2007 werden alle 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KWO nach den modernsten Methoden des Personalmanagements geführt und motiviert.

Permanente Prozessinnovationen sollen eine Fertigung auf Weltklassenniveau sicherstellen. In 2006 wurde die KWO nach TS 16949 zertifiziert. Mit der Umsetzung des Integrierten Total Quality Managements (I-TQM[®]) wurde die externe Fehlerrate auf unter 2 ppm (ppm = parts per



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Million = Fehlerrate bezogen auf eine Million Teile) gesenkt. Mit einer weitreichenden Modernisierung und Sanierung des Werkzeugbaus und der Kunststofffertigung wurde die Personalproduktivität um etwa 20 % gesteigert.

Die Entwicklung innovativer Produkte erschließt neue Absatzpotenziale. So lassen sich mit dem von der KWO gemeinsam mit der Firma Schunk entwickelten innovativen Stammformkonzept mit Schnellwechselsystem bei Investitionen in Spritzgießwerkzeuge Kosteneinsparungen bis 30 % realisieren. Ein von der KWO neu entwickeltes Medizinprodukt für Endkunden ist im Prototypen-Status und verspricht einen hohen Kundennutzen mit interessantem Absatzpotenzial.

Standort Offenau soll weiter gestärkt werden

Mit dem Wachstum der vergangenen Jahre sowie dem Einstieg in innovative Prozess- und Produkttechnologien wird der Standort Offenau weiter gestärkt. Damit werden die bestehenden 130 Arbeitsplätze gesichert, neue perspektivisch geschaffen und die Gemeinde Offenau von dem steigenden Steueraufkommen profitieren.

Marketingstrategie zielt auf Einstieg in neue Märkte

Die Innovationen in Prozess- und Produkttechnologie sollen den Einstieg in neue technische Geschäftsfelder – beispielsweise Zwei-Komponenten-Kunststofffertigung, Silikonverarbeitung, Kunststoff-Metall-Verbundteile, automatisierte Steckermontage – und perspektivisch auch den Ausbau der Aktivitäten in der Medizin-, Feinwerk- und Elektrotechnik ermöglichen.



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Die KWO setzt weiterhin auf Wachstum und sieht sich damit gut gerüstet, im internationalen Wettbewerb auch gegen starke Konkurrenten in Niedriglohnländern zu bestehen.



KWO: Hochpräzision in der Werkzeugendmontage

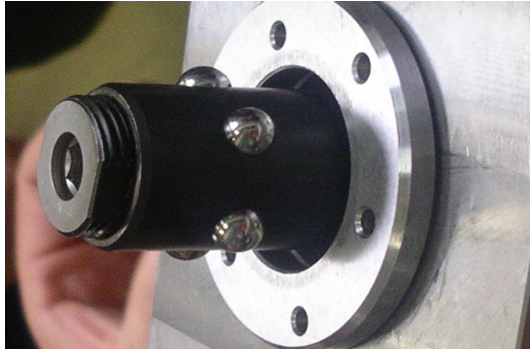


KWO: Hochpräzision in der Qualitätssicherung – Messtechnik



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG



Schnellwechselsystem für Spritzgießwerkzeuge: Gemeinsame Entwicklung von KWO und Firma Schunk



Oettinger, Wendler, Jauss, Brand anlässlich der Verleihung des Landespreises Baden-Württemberg 2006 in der Kategorie „Sonderpreis für herausragende und vorbildliche Betriebsnachfolge“

KWO Kunststoffteile GmbH
Talweg 9 -13
D-74254 Offenau

Tel.: 07136-9504-0
Fax: 07136-0504-30
www.kwo-kunststoffteile.de

Inge Gunsser
Unternehmenssteuerung



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG



„Mittelstands-Oskar“: Der Große Preis des Mittelstands der Oskar-Patzelt-Stiftung

Die KWO Kunststoffteile GmbH

Die KWO Kunststoffteile GmbH, Offenau beschäftigt insgesamt 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellt hochpräzise Spritzgießwerkzeuge, Kunststoffteile und Baugruppen für Kunden in den Branchen Automotive, Elektronik und Telekommunikation her. Die KWO realisiert hochkomplexe Werkzeuge mit einer Präzision von 3 – 5 µm und fertigt im Jahr mehr als 150 Mio. Präzisionskunststoffteile und Baugruppen. Die KWO setzt ein integriertes Total Quality Management (I-TQM®) um und ist nach ISO/TS 16949:2002 zertifiziert.

Internet: www.kwo-kunststoffteile.de

KWO Kunststoffteile GmbH
Talweg 9 -13
D-74254 Offenau

Tel.: 07136-9504-0
Fax: 07136-0504-30
www.kwo-kunststoffteile.de

Inge Gunsser
Unternehmenssteuerung



KWO Kunststoffteile GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Die Oskar-Patzelt-Stiftung

Die Oskar-Patzelt-Stiftung, Leipzig wurde 1993 gegründet mit dem Ziel, den unternehmerischen Mittelstand in Deutschland zu stärken. Seit 1998 verleiht die Oskar-Patzelt-Stiftung den „Großen Preis des Mittelstands“ bundesweit. Schirmherren der Preisverleihung waren bislang:

- Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt (2002)
- Bundespräsident a.D. Roman Herzog (2003)
- Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement (2004)
- Bundesratspräsident a.D. Matthias Platzeck (2005)
- Div. Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister (2006)

Internet: www.oppt.de